

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 5

Seeschiffahrt

November 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: (06131) 59095-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Juni 1985
Preis: DM 4,40
Bestellnummer: 2080500-84111

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

Inhalt

Seite

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Seeschiffahrtsstatistik	4
Seeschiffahrt im November 1984	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersichten	
1.1 Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen	7
1.2 Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen	7
1.3 Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen	8
1.4 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten	8
1.5 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen	9
1.6 Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen- und Sack-/Stückgut	10
1.7 Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	11
1.8 Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland	11
2 Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen	12
3 Schiffsverkehr über See nach Flaggen	13
4 Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen	14
5 Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen	15
6 Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen	
6.1 Empfang	16
6.2 Versand	17
7 Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen	18
8 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken	18
9 Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	19
10 Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs sowie der Transportbehälter	20
11 Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge	22
12 Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen	23
13 Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden	0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
· = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	

Abkürzungen

Mill.	= Million	NRT	= NettoRaumgehalt in Registertonnen
t	= Tonne	EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren
V	= Versand	NE	= Nichteisen
E	= Empfang	ang.	= anderweitig nicht genannt
VB	= Verkehrsbezirk	u.a.	= und andere
BRT	= Bruttoraumgehalt in Registertonnen	u.ä.	= und ähnliche

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Seeschiffahrtsstatistik

Allgemeines

Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. II, S. 739), geändert durch Art. 14 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 294).

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffsbestand, den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes sowie über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Ausführliche Ergebnisse werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

Abgrenzung der Seeschiffahrt

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Die Grenzen der Seefahrt sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechts- gesetz vom 3.8.1951 (BGBl. II, S. 155), ge- ändert durch Kapitel 11 § 11.07 der Verord- nung über die Schiffssicherheit in der Bin- nenschiffahrt vom 14. Januar 1977 (BGBl. Teil I, Seite 59), festgelegt worden. Keine Be- rücksichtigung findet die Seegrenze in der Flensburger Förde, in der der gesamte Ver- kehr dem Seeverkehr zugerechnet wird.

Die Erfassung des Verkehrs erfolgt in den Küstenhäfen des Bundesgebietes; das sind alle seewärts der Binnengrenze der Seeschiffahrt gelegenen Häfen, Lösch- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschiff- fahrt ist die Linie, welche die Häfen Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren (Ems) verbindet; sie fällt auf dem Rhein mit der deutsch- niederländischen Grenze bei Emmerich zu- sammen.

Der Verkehr zwischen Binnenhäfen und Küsten- häfen des Bundesgebietes, bei dem die See- grenzen überschritten werden, gilt als Binnen-See-Verkehr; er wird sowohl in der Seeschiffahrt als auch in der Binnenschiffahrt - also doppelt - angeschrieben. Demgegenüber wird der Ver- kehr der Binnenhäfen mit fremden Häfen,

bei dem die Seegrenzen überschritten werden, nur in der Binnenschiffahrt als Binnen-See- Verkehr registriert.

Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gel- ten nicht als Handelsschiffe.

Mit und ohne Ladung fahrende Schiffe

Als Schiffe mit Ladung gelten solche, die im Berichtshafen nach dem Einlau- fen Güter gelöscht oder vor dem Auslaufen Güter geladen haben. Schiffe ohne Ladung sind solche, die im Anschrei- behafen entweder leer oder mit Ballast ange- kommen oder abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausge- laufen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen zu haben.

Zwischenverkehr

Für die einzelnen Küstenhäfen der Bundesre- publik Deutschland werden alle über See zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe erfaßt und nachgewiesen. Das führt dazu, daß Schiffe, die auf ihrer Reise von und nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere deutsche Häfen angelaufen, also soge- nannten Zwischenverkehr betrieben haben, mehr- fach gezählt werden. Bei der Darstellung von Bundesergebnissen werden diese Mehrfachzäh- lungen ausgeschaltet, d.h. die Schiffe wer- den im Verkehr mit den Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal in Ankunft bzw. im Abgang nachgewiesen.

Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterver- kehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flag- ge die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung führten.

Einsatzarten

Unter **L i n i e n f a h r t** ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr. Als **T r a m p f a h r t** gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr. Zur **T a n k e r f a h r t** zählt die Beförderung von unverpackten flüssigen Gütern in Tankschiffen.

Hauptverkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschiffahrtsstatistik liegt das **V e r z e i c h n i s** der **V e r k e h r s b e z i r k e** und **H ä f e n**, Ausgabe 1980, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen sofern dabei die Grenze der Seefahrt überschritten wird.

Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Das ist der die Seegrenze überschreitende Verkehr der Küstenhäfen des Bundesgebietes mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

Grenzüberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht nach Güterhauptgruppen und Güterabteilungen des **G ü t e r v e r z e i c h n i s s e s** für die **V e r k e h r s - s t a t i s t i k**, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 6 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

Das Gewicht der Güter wird als Bruttogewicht in Tonnen ($1 \text{ t} = 1\,000 \text{ kg}$) angegeben.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailern und Trägerschiffsleichter sind nicht in den Gesamtergebnissen enthalten; sie werden gesondert nachgewiesen.

Massengut, Sack-/Stückgut

Alle verpackten Güter (Güter in Säcken, in Ballen, Fässern, Kisten, Kartons, auf Paletten, in Liftvans, Flats, in Containern, Trailern, auf Lastkraftwagen, Eisenbahnwagen und Trägerschiffsleichtern) werden dem Sack-/Stückgut zugerechnet. Von den unverpackten Gütern sind die Güter, die eine aufwendige Umschlagstechnik erfordern, dem Sack-/Stückgut zugeordnet worden.

Seeschiffahrt im November 1984

Im Güterverkehr über See mit den Küstenhäfen des Bundesgebietes wurden im November 1984 insgesamt 11,3 Mill. t Güter befördert; das sind 0,4 Mill. t oder 3,9 % mehr als im November 1983.

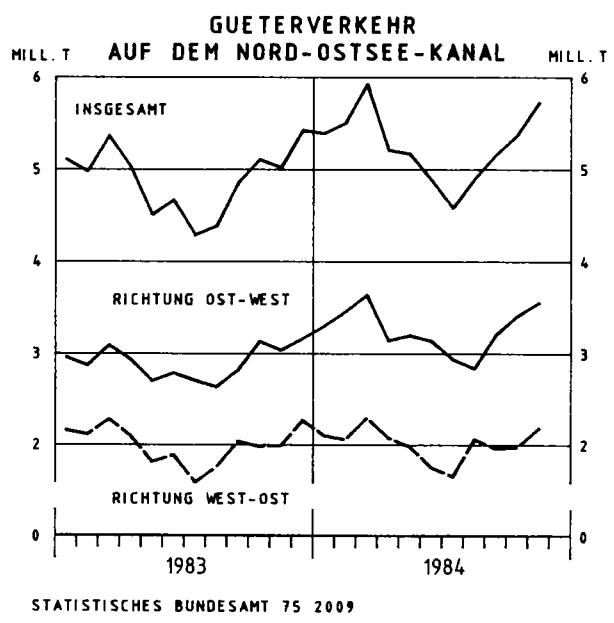
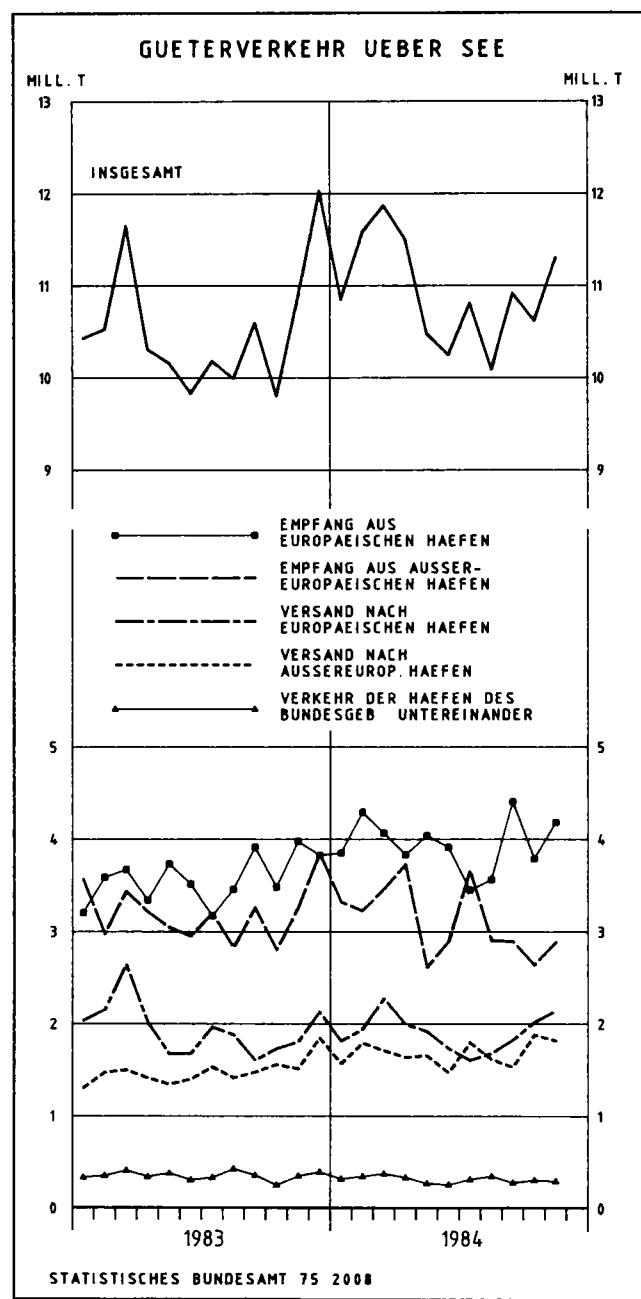
Der Güterempfang aus europäischen Häfen war mit 4,2 Mill. t um 0,2 Mill. t größer als im Vergleichsmonat (+ 5,2 %). Die Mineralölzufuhren aus Großbritannien und der Türkei nahmen zu (zusammen + 0,3 Mill. t), aus den Niederlanden gingen sie zurück (- 0,1 Mill. t); aus Polen traf mehr Kohle ein (+ 0,2 Mill. t), aus den Niederlanden und Großbritannien waren es weniger (zusammen - 0,16 Mill. t); nennenswert ist auch die Verminderung der Erzanlandungen aus Norwegen (- 0,15 Mill. t).

Aus außereuropäischen Häfen trafen insgesamt 2,9 Mill. t Güter ein, knapp 0,4 Mill. t weniger als im November des Vorjahrs (- 11 %). Aus Libyen, den Niederländischen Antillen und den Vereinigten Arabischen Emiraten traf kein Erdöl ein (zusammen - 0,4 Mill. t), aus Algerien, Venezuela und Saudi-Arabien wurden die Zufuhren stark gedrosselt (zusammen - 0,5 Mill. t); dagegen nahm Nigeria die Lieferung wieder auf (+ 0,2 Mill. t). Ferner wurden aus Kanada, Venezuela und Australien wesentlich mehr Erze empfangen (zusammen + 0,4 Mill. t).

Der Versand nach europäischen Bestimmungen nahm um 0,3 Mill. t zu (+ 19 %). Zu nennen sind vermehrte Getreidelieferungen nach der Sowjetunion (+ 0,1 Mill. t). Nach außereuropäischen Bestimmungen wurden ebenfalls 0,3 Mill. t mehr Güter versandt als im Bezugsmonat (+ 20 %). Erwähnenswert sind die verdoppelten Verschiffungen von Eisen, Stahl und NE-Metallen nach den Vereinigten Staaten (+ 0,1 Mill. t).

In den Küstenhäfen des Bundesgebietes wurden im Berichtsmonat 0,3 Mill. t oder 2,5 % mehr Güter umgeschlagen als im November 1983. Umschlagssteigerungen wurden für Lübeck (+ 0,2 Mill. t oder + 27 %) und die Bremischen Häfen (+ 0,2 Mill. t oder + 11 %) ermittelt; eine nennenswerte Einbuße mußte Wilhelmshaven hinnehmen (- 0,2 Mill. t oder - 9,8 %).

Im Zeitraum Januar - November 1984 wurden im Güterverkehr über See mit den Küstenhäfen des Bundesgebietes 120,2 Mill. t Güter befördert; das sind 5,9 Mill. t oder 5,2 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.



1 GESAMTUEBERSICHTEN

1.5 QUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH FLAGGEN *)

FLAGGE	NOVEMBER 1983	OKTOBER 1984	NOVEMBER 1984	JANUAR BIS NOVEMBER								
				ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		TONNEN	0/0					
				JANUAR-NOVEMBER 1984	GEGEN 1983							
EMPFANG												
DEUTSCHLAND												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	822 167	898 698	899 484	10 038 636	10 241 461	202 825+	2,0+					
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	25 144	26 321	47 526	267 965	367 691	99 726+	37,2+					
FREMDA FLAGGEN	6 379 878	5 495 586	6 113 022	63 204 758	66 915 264	3 710 506+	5,9+					
BELGIEN	3 587	14 107	4 288	864 002	306 973	557 029-	64,5-					
BRASILIEN	7 651	75 804	13 528	348 174	938 426	590 252+	169,5+					
DAENEMARK	179 592	274 096	179 072	2 250 093	2 520 205	270 112+	12,0+					
FINNLAND	164 562	294 292	245 824	2 061 938	2 861 604	799 666+	38,8+					
FRANKREICH	238 319	78 420	30 402	1 433 038	713 746	719 292-	50,2-					
GRIECHENLAND	603 651	326 873	258 977	4 363 619	4 531 037	167 418+	3,8+					
GROSSBRITANNIEN	639 871	553 832	538 118	7 103 114	7 340 453	237 339+	3,3+					
INDIEN	2 997	14 403	588	372 475	160 283	212 192-	57,0-					
ITALIEN	822	48 693	4 544	269 862	379 760	109 898+	40,7+					
JAPAN	79 573	186 280	264 133	2 209 861	1 953 841	256 020-	11,6-					
LIBERIA	1 239 922	895 669	1 121 541	9 915 958	10 961 929	1 045 971+	10,5+					
NIEDERLANDE	408 454	198 672	265 166	3 163 874	2 382 762	781 112-	24,7-					
NORWEGEN	712 213	377 244	508 641	5 609 864	5 153 563	456 301-	8,1-					
PANAMA	315 685	214 404	593 117	4 589 554	4 302 167	287 387-	6,3-					
POLEN	143 895	128 677	327 542	1 536 658	2 091 090	554 432+	36,1+					
SCHWEDEN	315 594	354 387	289 677	3 381 689	3 772 146	390 457+	11,5+					
SOWJETUNION	417 887	331 275	398 409	3 476 267	4 174 229	697 862+	20,1+					
SPANIEN	42 400	101 640	48 539	681 308	832 900	151 592+	22,3+					
VEREINIGTE STAATEN	187 197	53 769	100 953	1 565 280	1 019 481	545 799-	34,9-					
VOLKSREPUBLIK CHINA	36 754	36 506	28 725	512 083	507 827	4 256-	0,8-					
UEBRIGE FLAGGEN	639 252	936 543	891 238	7 496 047	10 010 842	2 514 795+	33,5+					
INSGESAMT	7 227 189	6 420 605	7 060 032	73 511 359	77 524 416	4 013 057+	5,5+					
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	2 909 125	2 407 728	2 192 258	29 553 438	28 594 426	959 012-	3,3-					
VERSAND												
DEUTSCHLAND												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	712 951	787 495	777 740	7 897 037	7 915 034	17 987+	0,2+					
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	31 161	19 303	21 592	275 432	282 565	7 133+	2,6+					
FREMDA FLAGGEN	2 550 935	3 074 732	3 138 516	28 723 327	31 004 148	2 280 821+	7,9+					
BELGIEN	14 422	51 368	8 104	248 029	228 124	19 905-	8,0-					
BRASILIEN	926	2 785	4 978	46 430	48 179	1 749+	3,8+					
DAENEMARK	266 328	239 913	262 922	2 284 359	2 684 100	399 741+	17,5+					
FINNLAND	75 332	91 281	66 408	723 455	561 932	141 523-	19,6-					
FRANKREICH	36 912	28 518	30 747	375 904	406 797	30 893+	8,2+					
GRIECHENLAND	180 829	181 465	88 377	1 841 602	1 882 838	41 236+	2,2+					
GROSSBRITANNIEN	190 335	239 187	282 346	2 075 876	2 282 554	206 678+	10,0+					
INDIEN	32 572	70 388	52 808	313 518	430 639	117 121+	37,4+					
ITALIEN	115	2 310	6 046	79 952	90 144	10 192+	12,7+					
JAPAN	45 656	39 464	75 820	603 907	550 374	53 533-	8,9-					
LIBERIA	201 643	218 048	345 236	1 680 107	2 429 056	748 949+	44,6+					
NIEDERLANDE	76 385	94 510	78 564	1 183 065	1 116 077	66 988-	5,7-					
NORWEGEN	109 326	145 008	168 258	1 539 458	1 504 701	34 757-	2,3-					
PANAMA	159 112	215 935	210 540	1 820 814	1 854 374	33 560+	1,8+					
POLEN	54 051	126 326	88 149	773 184	834 942	61 758+	8,0+					
SCHWEDEN	197 807	276 925	311 277	2 239 516	2 684 521	445 005+	19,9+					
SOWJETUNION	208 032	237 444	312 075	3 743 255	3 612 022	131 233-	3,5-					
SPANIEN	17 741	20 449	31 123	411 641	291 918	119 723-	29,1-					
VEREINIGTE STAATEN	80 169	115 017	44 939	713 222	795 109	81 887+	11,5+					
VOLKSREPUBLIK CHINA	94 091	84 782	96 856	995 997	848 815	147 182-	14,6-					
UEBRIGE FLAGGEN	509 150	591 609	572 943	5 030 036	5 846 932	816 896+	16,2+					
INSGESAMT	3 295 047	3 881 530	3 937 848	36 895 796	39 201 747	2 305 951+	6,2+					
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	1 485 597	1 631 506	1 550 934	16 070 991	16 666 226	595 235+	3,7+					

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1 GESAMTUEBERSICHTEN

1.6 GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAELHTEN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT

HAFEN MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT	NOVEMBER 1983	OKTOBER 1984	NOVEMBER 1984	JANUAR BIS NOVEMBER			
				1983	1984	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-NOVEMBER 1984 GEGEN 1983	
						TONNEN	
							0/0
LUEBECK	673 105	857 676	856 514	7 040 693	8 089 019	1 048 326+	14,9+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	133 331 539 774	201 891 655 785	204 919 651 595	1 499 822 5 540 871	1 723 769 6 365 250	223 947+ 824 379+	14,9+
KIEL	144 281	142 678	170 243	1 403 772	1 553 528	149 756+	10,7+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	74 610 69 671	55 397 87 281	64 880 105 363	763 752 640 020	700 901 852 627	62 851- 212 607+	8,2- 33,2+
FLENSBURG	72 664	68 560	64 950	654 474	692 372	37 898+	5,8+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	72 070 594	67 014 1 546	63 527 1 423	629 052 25 422	667 850 24 522	38 798+ 900-	6,2+ 3,6-
BRUNSBUETTEL	407 896	320 095	393 590	4 650 265	4 486 126	164 139-	3,5-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	403 458 4 438	306 518 13 577	391 765 1 825	4 547 280 102 985	4 348 284 137 842	198 996- 34 857+	4,4- 33,8+
HAMBURG	3 964 545	4 289 672	3 872 730	43 895 263	45 456 082	1 560 819+	3,6+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	2 538 365 1 426 180	2 549 521 1 740 151	2 306 388 1 566 342	28 263 798 15 631 465	28 511 404 16 944 678	247 606+ 1 313 213+	0,8+ 8,4+
BREMISCHE HAEFEN	2 084 890	2 307 504	2 314 197	22 586 697	24 078 049	1 491 352+	6,6+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	815 441 1 269 449	877 171 1 430 333	942 551 1 371 646	9 187 165 13 399 532	9 182 314 14 895 735	4 851- 1 496 203+	0,1- 11,2+
BRAKE	412 550	248 237	380 876	2 978 128	3 393 105	414 977+	13,9+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	289 380 123 170	119 968 128 269	246 437 134 439	1 998 666 979 462	2 175 035 1 218 070	176 369+ 238 608+	8,8+ 24,4+
NORDENHAM	169 873	154 788	182 784	3 063 401	2 243 795	819 606-	26,8-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	144 754 25 119	125 150 29 638	169 129 13 655	2 729 157 334 244	1 945 601 298 194	783 556- 36 050-	28,7- 10,8-
WILHELMSHAVEN	2 076 032	1 339 912	1 871 793	19 395 366	19 724 276	328 910+	1,7+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	2 072 898 3 134	1 331 863 8 049	1 867 856 3 937	19 369 833 25 533	19 691 603 32 673	321 770+ 7 140+	1,7+ 28,0+
EMDEN	273 192	245 478	275 392	2 738 011	3 218 393	480 382+	17,5+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	217 638 55 554	177 152 68 326	215 102 60 290	2 278 699 459 312	2 665 541 552 852	386 842+ 93 540+	17,0+ 20,4+
PUTTGARDEN	296 191	302 903	295 771	2 710 122	2 971 709	261 587+	9,7+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	296 191	302 903	295 771	2 710 122	2 971 709	261 587+	9,7+
UEBRIGE HAEFEN	677 422	615 670	860 668	6 862 107	7 469 023	606 916+	8,8+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	567 090 110 332	488 536 127 334	753 118 107 550	5 868 898 993 209	6 297 271 1 171 752	428 373+ 178 543+	7,3+ 18,0+

1 Gesamtübersichten
1.7 Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Gegenstand der Nachweisung	November 1983	Oktober 1984	November 1984	Januar - November			
				1983	1984	Januar - November 1984 gegenüber 1983	
						absolut	%
Schiffsverkehr insgesamt							
Zahl der Schiffe	4 080	4 277	4 356	45 095	46 627	+ 1 532	+ 3,4
1 000 NRT	4 251	4 406	4 831	46 092	48 164	+ 2 072	+ 4,5
darunter Handelsschiffe							
Zahl der Schiffe	3 794	3 878	3 932	40 912	41 884	+ 1 972	+ 2,4
1 000 NRT	4 201	4 281	4 752	45 322	47 249	+ 1 927	+ 4,3
Güterverkehr insgesamt (1 000 t)							
Richtung West-Ost ...	5 011	5 362	5 712	53 187	57 699	+ 4 512	+ 8,5
Richtung Ost-West ...	1 982	1 964	2 170	21 600	21 993	+ 393	+ 1,8
	3 029	3 398	3 541	31 588	35 706	+ 4 118	+ 13,0

1.8 Bestand an Seeschiffen
unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland
- Schiffe von 100 BRT und mehr Raumgehalt -

Verwendungszweck Schiffart	Dezember 1983		Oktober 1984		November 1984	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Handelsschiffe	1 390	6 308 017	1 367	5 755 272	1 376	5 859 358
Schiffe für Personenbeförderung	147	125 840	145	104 647	145	104 647
Trockenfrachtschiffe	1 093	4 075 232	1 075	4 013 622	1 084	4 117 708
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe 1)	64	242 953	65	286 033	66	292 933
Andere Trockenfrachtschiffe	1 029	3 832 279	1 010	3 727 589	1 018	3 824 775
davon:						
Stückgutfrachtschiffe a.n.g.	841	1 058 309	820	1 049 862	825	1 098 098
Kühlschiffe	3	25 851	5	41 919	7	56 812
Containerschiffe	121	1 772 198	127	1 792 676	130	1 828 533
Mehrzweck-Trocken- Frachtschiffe	4	58 841	5	81 369	5	81 369
Spezialtransport- schiffe	33	34 139	30	32 154	30	32 154
Massengutschiffe 2) ..	27	882 941	23	729 609	21	727 809
Tankschiffe	150	2 106 945	147	1 637 003	147	1 637 003
dar. Mineralöltanker	59	1 786 896	52	1 305 835	52	1 305 835
Seefischereifahrzeuge	89	63 362	86	57 994	86	57 390
Sportfahrzeuge (Yachten) ..	43	9 977	43	10 129	44	10 759
Andere Schiffe, nicht für Handelszwecke 3)	448	314 163	434	306 252	432	306 523
Insgesamt ...	1 970	6 695 519	1 930	6 129 647	1 938	6 234 030

1) Darunter 3 Eisenbahnhaferschiffe mit 18 224 BRT.

2) Darunter 2 Mehrzweckfrachter (OBO) mit 89 961 BRT.

3) Ohne Bundesmarine.

4 GUETERVERKEHR UEBER SEE *) IM NOVEMBER 1984 NACH AUSGEWAHLTEN HAEFEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

HAFEN	TONNEN								JAN. BIS NOV. 1984	
	VERKEHR			GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR						
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)	INSGESAMT			
	ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.								
EMPFANG										
OSTSEEHAEFEN	40 959	3 683	6 087	770 005	761 962	8 043	817 051	8 109 054		
LUEBECK	19 741	-	-	442 953	442 953	-	462 694	4 463 545		
PUTTGARDEN	-	-	-	118 187	118 187	-	118 187	1 291 064		
KIEL	-	-	6 087	100 676	92 633	8 043	106 763	1 136 116		
RENDSBURG	3 856	-	-	46 180	46 180	-	50 036	446 465		
FLENSBURG	14 219	3 218	-	48 692	48 692	-	62 911	648 957		
UEBRIGE HAEFEN	3 143	465	-	13 317	13 317	-	16 460	122 907		
NORDSEEHAEFEN	246 706	6 239	60 420	6 223 520	3 353 044	2 870 476	6 532 646	72 793 352		
BRUNSBUETTEL	535	-	10 240	335 197	223 649	111 548	345 972	3 680 715		
HAMBURG	22 851	-	17 334	2 206 353	1 221 559	984 794	2 246 538	26 180 269		
CUXHAVEN	-	-	-	12 874	12 512	362	12 874	289 204		
BREMISCHE HAEFEN	149 027	-	20 596	1 152 720	410 836	741 884	1 322 343	13 521 053		
BREMEN STADT	141 237	-	-	453 194	323 220	129 974	594 431	6 765 466		
BREMERHAVEN	7 790	-	20 596	699 526	87 616	611 910	727 912	6 755 587		
BRAKE	4 478	-	-	197 940	41 352	156 588	202 418	1 990 759		
NORDENHAM	12 375	-	8 562	131 830	36 555	95 275	152 767	1 945 126		
WILHELMSHAVEN	-	-	3 688	1 550 403	1 170 627	379 776	1 554 091	17 261 580		
EMDEN	1 784	-	-	128 303	22 595	105 708	130 087	1 657 557		
UEBR. HAEFEN IN:									X	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	40 092	566	-	248 392	127 997	120 395	288 484	1 586 212		
NIEDERSACHSEN	17 564	5 673	-	259 508	85 362	174 146	277 072	2 680 877		
INSGESAMT	289 665	9 922	66 507	6 993 525	4 115 006	2 878 519	7 349 697		X	
JANUAR-NOVEMBER 1984	3 377 990	62 214	563 317	76 961 099	42 821 705	34 139 394			X 80 902 406	
VERSAND										
OSTSEEHAEFEN	14 897	700	-	658 091	614 837	43 254	672 988	6 127 809		
LUEBECK	2 751	-	-	391 069	376 395	14 674	393 820	3 625 474		
PUTTGARDEN	-	-	-	177 584	177 584	-	177 584	1 680 645		
KIEL	-	-	-	63 480	34 900	28 580	63 480	417 412		
RENDSBURG	-	-	-	3 646	3 646	-	3 646	29 709		
FLENSBURG	1 218	-	-	821	821	-	2 039	43 415		
UEBRIGE HAEFEN	10 928	700	-	21 491	21 491	-	32 419	331 154		
NORDSEEHAEFEN	237 066	2 880	107	3 279 650	1 516 137	1 763 513	3 516 823	36 345 262		
BRUNSBUETTEL	7 860	-	-	39 758	39 758	-	47 618	805 411		
HAMBURG	52 696	-	107	1 573 389	643 377	930 012	1 626 192	17 275 813		
CUXHAVEN	514	-	-	9 162	9 162	-	9 676	113 826		
BREMISCHE HAEFEN	10 648	-	-	981 206	379 186	602 020	991 854	10 556 996		
BREMEN STADT	6 566	-	-	624 741	336 864	287 877	631 307	6 413 301		
BREMERHAVEN	4 082	-	-	356 465	42 322	314 143	360 547	4 143 695		
BRAKE	4 220	-	-	174 238	82 287	91 951	178 456	1 402 346		
NORDENHAM	9 984	-	-	20 033	12 754	7 279	30 017	298 669		
WILHELMSHAVEN	122 499	2 029	-	195 203	193 170	2 033	317 702	2 462 696		
EMDEN	3 069	-	-	142 236	66 069	76 167	145 305	1 560 836		
UEBR. HAEFEN IN:									X	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	13 836	100	-	6 891	6 891	-	20 727	326 833		
NIEDERSACHSEN	11 740	751	-	137 534	83 483	54 051	148 274	1 541 836		
INSGESAMT	251 963	3 580	107	3 937 741	2 130 974	1 806 767	4 189 811		X	
JANUAR-NOVEMBER 1984	3 271 324	51 836	23 534	39 178 213	20 814 937	18 363 276			X 42 473 071	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.
1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTelter HAEFEN.

7 VERKEHR DER BUNDESLAENDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN *)

TONNEN

BUNDES- LAND	INNERHALB DES BUNDES- LANDES V + E	VERKEHR DER BUNDESLAENDER UNTEREINANDER		VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REP. UND BERLIN (OST)		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT		JANUAR BIS NOVEMBER 1984	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
SCHLESWIG-HOLSTEIN	21 185	19 701	60 401	-	16 327	704 740	1 353 594	745 626	1 451 507	7 208 701	13 375 981
HAMBURG	-	57 701	22 851	107	17 334	1 573 389	2 206 353	1 631 197	2 246 538	17 371 707	28 180 269
NIEDERSACHSEN	14 491	162 378	21 810	-	12 250	678 406	2 280 858	855 275	2 329 409	7 445 865	25 832 598
BREMEN	-	10 654	149 027	-	20 596	981 206	1 152 720	991 860	1 322 343	10 553 400	13 521 053
UEBRIGE BUNDESLAENDER	X	7 135	3 480	-	-	-	-	7 135	3 480	51 900	44 341
BUNDESGEBIET	35 676	257 569	257 569	107	66 507	3 937 741	6 993 525	4 231 093	7 353 277	42 631 573	80 954 242

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

8 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN *)

TONNEN

NR. VERKEHRSGBIET DER SYST VERKEHRSBEZIRK	INNERHALB DES BUNDESGBIETES V E	VERKEHR MIT DER DDR UND BERLIN (OST)		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		NOVEMBER 1984		INSGESAMT		JANUAR BIS NOVEMBER 1984	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN											
012 FLENSBURG/OSTSEE	1 419	14 769	-	-	2 301	50 269	3 720	65 038	84 428	690 208	
013 HUSUM/NORDSEE	15 807	24 599	-	-	6 351	28 382	22 158	52 981	271 132	462 514	
014 ITZEHOE	9 121	16 028	-	10 240	40 298	555 207	49 419	581 475	842 673	4 804 413	
015 KIEL	-	-	-	6 087	63 480	100 676	63 480	106 763	415 528	1 136 116	
016 NEUMUENSTER	5 254	3 856	-	-	3 646	47 659	8 900	51 515	81 476	460 500	
017 EUTIN	6 545	2 593	-	-	197 595	128 448	204 140	131 041	1 924 340	1 358 685	
018 LUEBECK	2 740	19 741	-	-	391 069	442 953	393 809	462 694	3 589 124	4 463 545	
019 SEGEBERG/RATZEBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	40 886	81 586	-	16 327	704 740	1 353 594	745 626	1 451 507	7 208 701	13 375 981	
02 HAMBURG											
020 HAMBURG	57 701	22 851	107	17 334	1 573 389	2 206 353	1 631 197	2 246 538	17 371 707	28 180 269	
03 NIEDERSACHSEN NORD											
031 STADE/HARBURG	913	410	-	-	121 005	222 760	121 918	223 170	1 299 613	2 233 885	
032 UELZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	2 655	6 340	
033 VERDEN	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	913	510	-	-	121 005	222 760	121 918	223 270	1 302 268	2 240 225	
04 NIEDERSACHSEN WEST											
041 EMDEN	23 151	14 625	-	-	147 096	147 558	170 247	162 183	1 649 841	1 946 468	
042 OLDENDURG	149 540	21 166	-	12 250	402 130	1 699 490	551 670	1 932 906	4 433 938	21 519 386	
043 OSNABRUECK	1 397	-	-	-	-	-	1 397	-	1 649	-	
044 EMSLAND	478	-	-	-	8 175	11 050	8 653	11 050	52 409	126 059	
ZUSAMMEN	174 566	35 791	-	12 250	557 401	2 058 098	731 967	2 106 139	6 137 837	23 591 913	
05 NIEDERSACHS. SUED-OST											
051 BRAUNSCHWEIG	330	-	-	-	-	-	330	-	3 099	460	
052 HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
053 HILDESHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
054 GOETTINGEN	1 060	-	-	-	-	-	1 060	-	2 661	-	
ZUSAMMEN	1 390	-	-	-	-	-	1 390	-	5 760	460	
06 BREMEN											
061 BREMEN	5 511	141 237	-	-	624 741	453 194	630 252	594 431	6 414 801	6 765 466	
062 BREMERHAVEN	5 143	7 790	-	20 596	356 465	699 526	361 608	727 912	4 138 599	6 755 587	
ZUSAMMEN	10 654	149 027	-	20 596	981 206	1 152 720	991 860	1 322 343	10 553 400	13 521 053	
UEBRIGE VB	7 135	3 480	-	-	-	-	7 135	3 480	51 900	44 341	
INSGESAMT	293 245	293 245	107	66 507	3 937 741	6 993 525	4 231 093	7 353 277	42 631 573	80 954 242	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES *) IM NOVEMBER 1984

-CONTAINER VON 20 FUSS UND DARUEBER-

AUS- BZW. EINLADEGEBIET	BELADENE CONTAINER				LEERE CONTAINER		
	BELADENE UND LEERE CONTAINER	ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER	ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN	
	INSGESAMT ANZAHL		TONNEN	ANZAHL	INSGESAMT 0/0		
ALLE HAEFEN							
EUROPA	VERSAND EMPFANG	15 149 19 733	9 587 13 371	123 387 177 993	13 13	5 562 6 362	36,7 32,2
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	6 723 5 566	6 605 3 305	72 395 43 493	11 13	118 2 261	1,8 40,6
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	23 271 20 315	22 324 12 785	296 988 162 794	13 13	947 7 530	4,1 37,1
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	15 485 13 761	15 149 8 345	207 659 100 749	14 12	336 5 416	2,2 39,4
KANADA	VERSAND EMPFANG	3 185 2 903	3 185 1 753	44 843 27 830	14 16	- 1 150	- 39,6
ASIEN	VERSAND EMPFANG	17 653 15 923	17 198 12 711	222 166 126 566	13 10	455 3 212	2,6 20,2
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	2 717 2 040	2 503 1 020	25 580 12 514	10 12	214 1 020	7,9 50,0
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	- -	- -	- -	- -	- -	- -
INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	65 513 63 577	58 217 43 192	740 516 523 360	13 12	7 296 20 385	11,1 32,1
JANUAR - NOVEMBER 1984	VERSAND EMPFANG	721 024 699 614	631 709 495 270	8 019 545 5 916 079	13 12	89 315 204 344	12,4 29,2
DARUNTER HAMBURG							
EUROPA	VERSAND EMPFANG	6 674 10 258	4 474 5 875	54 278 84 045	12 14	2 200 4 383	33,0 42,7
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	4 679 3 689	4 562 2 098	49 054 30 420	11 14	117 1 591	2,5 43,1
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	6 680 7 207	6 073 3 808	79 623 57 078	13 15	607 3 399	9,1 47,2
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	2 432 3 201	2 412 1 054	34 118 15 848	14 15	20 2 147	8 67,1
KANADA	VERSAND EMPFANG	1 934 2 021	1 934 1 264	27 110 20 152	14 16	- 757	- 37,5
ASIEN	VERSAND EMPFANG	13 324 13 061	12 913 10 711	168 782 105 336	13 10	411 2 350	3,1 18,0
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	2 717 1 175	2 503 643	25 580 8 151	10 13	214 532	7,9 45,3
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	- -	- -	- -	- -	- -	- -
INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	34 074 35 390	30 525 23 135	377 317 285 030	12 12	3 549 12 255	10,4 34,6
JANUAR - NOVEMBER 1984	VERSAND EMPFANG	369 961 398 830	322 633 285 778	3 973 549 3 382 049	12 12	47 328 113 052	12,8 28,3
DARUNTER BREMISCHEN HAEFEN							
EUROPA	VERSAND EMPFANG	5 483 7 122	3 008 5 362	44 189 78 393	15 15	2 475 1 760	45,1 24,7
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	2 041 1 877	2 040 1 207	23 330 13 073	11 11	1 670	- 35,7
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	16 314 12 658	16 160 8 527	216 596 99 984	13 12	154 4 131	9 32,6
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	12 777 10 110	12 647 6 841	172 786 79 169	14 12	130 3 269	1,0 32,3
KANADA	VERSAND EMPFANG	1 250 682	1 250 489	17 719 7 678	14 16	- 393	- 44,6
ASIEN	VERSAND EMPFANG	4 329 2 659	4 285 1 997	53 384 21 208	12 11	44 862	1,0 30,2
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	- 865	- 377	- 4 363	- 12	- 488	- 56,4
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	- -	- -	- -	- -	- -	- -
INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	28 167 25 381	25 493 17 470	337 499 218 021	13 12	2 674 7 911	9,5 34,2
JANUAR - NOVEMBER 1984	VERSAND EMPFANG	312 535 265 922	285 579 181 008	3 769 197 2 317 963	13 13	26 956 84 914	8,6 31,9

*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN.

11 Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal im November 1984 nach der Verwendungsart der Fahrzeuge

Verwendungsart	Insgesamt			Richtung Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)			Richtung Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)		
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT
Alle Fahrzeuge									
Handelsschiffe ¹⁾	3 932	4 752,0	8 231,3	1 942	2 122,6	3 694,3	1 990	2 629,4	4 537,0
darunter: Tanker	808	756,3	1 317,0	400	394,6	669,9	408	361,7	647,2
Binnenschiffe	473	140,9	216,0	236	71,4	109,5	237	69,5	106,5
Fischereifahrzeuge	35	13,7	28,6	17	7,9	14,9	18	5,8	13,8
Dienstfahrzeuge	9	1,7	6,0	6	1,2	4,4	3	0,5	1,6
Militärfahrzeuge	51	10,6	27,1	28	6,2	15,0	23	4,3	12,1
Spezialfahrzeuge	326	52,7	105,4	169	30,1	58,3	157	22,6	47,1
Sportfahrzeuge	3	0,1	0,2	1	0,1	0,1	2	0,0	0,1
Insgesamt ...	4 356	4 830,7	8 398,6	2 163	2 168,0	3 786,9	2 193	2 662,7	4 611,7
Januar - November 1984 ...	46 627	48 164,0	84 348,2	23 274	22 754,5	39 802,9	23 353	25 409,5	44 545,3
Fahrzeuge der Bundesrepublik Deutschland									
Handelsschiffe ¹⁾	2 009	831,0	1 286,7	1 009	419,2	648,8	1 000	411,9	637,9
darunter: Tanker	564	265,2	407,5	289	131,6	201,7	275	133,6	205,8
Binnenschiffe	445	134,1	205,4	221	67,7	103,8	224	66,4	101,6
Fischereifahrzeuge	10	0,2	0,7	6	0,1	0,4	4	0,1	0,3
Dienstfahrzeuge	9	1,7	6,0	6	1,2	4,4	3	0,5	1,6
Militärfahrzeuge	49	10,3	26,2	28	6,2	15,0	21	4,1	11,2
Spezialfahrzeuge	208	16,6	47,8	106	9,7	25,5	102	7,0	22,3
Sportfahrzeuge	2	0,1	0,2	1	0,1	0,1	1	0,0	0,1
Zusammen ...	2 287	859,9	1 367,5	1 156	436,4	694,1	1 131	423,5	673,4
Januar - November 1984 ...	25 923	9 308,3	15 006,7	13 095	4 632,1	7 464,7	12 828	4 676,2	7 542,1
Fahrzeuge der Deutschen Demokratischen Republik									
Handelsschiffe ¹⁾	184	342,6	647,2	88	157,0	304,2	96	185,5	342,9
darunter: Tanker	8	11,4	36,0	3	5,3	17,1	5	6,1	18,9
Binnenschiffe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fischereifahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dienstfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Militärfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spezialfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sportfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	184	342,6	647,2	88	157,0	304,2	96	185,5	342,9
Januar - November 1984 ...	1 863	3 483,2	6 533,4	924	1 644,6	3 115,9	939	1 838,6	3 417,5
Fahrzeuge fremder Staaten									
Handelsschiffe ¹⁾	1 739	3 578,5	6 297,4	845	1 546,4	2 741,3	894	2 032,0	3 556,1
darunter: Tanker	236	479,6	873,6	108	257,6	451,1	128	222,0	422,4
Binnenschiffe	28	6,8	10,5	15	3,7	5,7	13	3,1	4,8
Fischereifahrzeuge	25	13,5	27,9	11	7,7	14,4	14	5,8	13,5
Dienstfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Militärfahrzeuge	2	0,3	0,9	-	-	-	2	0,3	0,9
Spezialfahrzeuge	118	36,0	57,6	63	20,4	32,8	55	15,7	24,8
Sportfahrzeuge	1	0,0	0,0	-	-	-	1	0,0	0,0
Zusammen ...	1 885	3 628,2	6 383,9	919	1 574,5	2 788,6	966	2 053,7	3 595,3
Januar - November 1984 ...	18 841	35 372,5	62 808,1	9 255	16 477,8	29 222,3	9 586	18 894,7	33 585,7

1) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.

12 Verkehr der Handelsschiffe*) auf dem Nord-Ostsee-Kanal im November 1984 nach Flaggen

Flagge	Alle Schiffe		Davon Schiffe				
			mit Ladung		ohne Ladung		
	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Gewicht der Ladung in Tonnen	Anzahl	NRT
Gesamtverkehr							
Deutschland							
Bundesrepublik Deutschland	2 009	831 024	1 534	631 211	1 562 579	475	199 813
Deutsche Demokratische Republik	184	342 553	151	277 567	286 231	33	64 986
Fremde Staaten	1 739	3 578 459	1 354	2 290 053	3 863 060	385	1 288 406
Ägypten	5	16 651	5	16 651	10 827	-	-
Belgien	4	2 938	3	2 202	5 280	1	736
Brasilien	7	23 636	6	20 907	38 100	1	2 729
Bulgarien	2	3 504	-	-	-	2	3 504
Dänemark	142	68 523	95	32 085	77 360	47	36 438
Finnland	154	298 875	136	265 718	526 225	18	33 157
Frankreich	10	13 774	10	13 774	23 267	-	-
Griechenland	27	201 144	12	68 104	111 129	15	133 040
Großbritannien	72	151 789	55	79 472	142 622	17	72 317
Indien	7	65 764	4	31 264	15 281	3	34 500
Island	7	4 151	2	1 559	1 138	5	2 592
Italien	5	42 373	2	6 668	5 076	3	35 705
Jugoslawien	14	110 370	6	40 751	55 928	8	69 619
Libanon	1	15 309	-	-	-	1	15 309
Liberia	19	219 026	9	67 598	69 013	10	151 428
Marokko	5	13 719	1	2 284	5 000	4	11 435
Niederlande	290	216 746	257	194 293	390 608	33	22 453
Norwegen	45	52 198	32	38 015	92 313	13	14 183
Panama	102	285 868	71	127 285	207 165	31	158 583
Polen	219	586 604	177	454 007	649 549	42	132 597
Schweden	211	302 973	160	237 559	527 274	51	65 414
Singapur	8	19 541	5	10 887	12 385	3	8 654
Sowjetunion	226	350 918	191	247 647	435 354	35	103 271
Spanien	27	47 345	19	23 343	52 081	8	24 002
Tschechoslowakei	1	6 718	1	6 718	14 291	-	-
Türkei	2	16 806	1	2 774	5 958	1	14 032
Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-	-	-
Zypern	39	80 237	31	51 046	103 364	8	29 191
Übrige Flaggen	88	360 959	63	247 442	286 472	25	113 517
Insgesamt ...	3 932	4 752 036	3 039	3 198 831	5 711 870	893	1 553 205
Januar - November 1984 ...	41 884	47 249 084	31 115	32 060 708	57 699 435	10 769	15 188 376
Durchgangsverkehr							
Deutschland							
Bundesrepublik Deutschland	1 358	600 767	1 192	521 834	1 283 613	166	78 933
Deutsche Demokratische Republik	182	341 497	149	276 511	284 731	33	64 986
Fremde Staaten	1 571	3 314 933	1 265	2 157 381	3 616 854	306	1 157 552
Ägypten	5	16 651	5	16 651	10 827	-	-
Belgien	4	2 938	3	2 202	5 280	1	736
Brasilien	7	23 636	6	20 907	38 100	1	2 729
Bulgarien	2	3 504	-	-	-	2	3 504
Dänemark	117	47 085	84	23 045	63 071	33	24 040
Finnland	154	298 875	136	265 718	526 225	18	33 157
Frankreich	10	13 774	10	13 774	23 267	-	-
Griechenland	26	198 673	11	65 633	105 438	15	133 040
Großbritannien	66	127 810	53	68 033	125 854	13	59 777
Indien	6	55 345	4	31 264	15 281	2	24 081
Island	7	4 151	2	1 559	1 138	5	2 592
Italien	5	42 373	2	6 668	5 076	3	35 705
Jugoslawien	14	110 370	6	40 751	55 928	8	69 619
Libanon	1	15 309	-	-	-	1	15 309
Liberia	19	219 026	9	67 598	69 013	10	151 428
Marokko	3	9 151	-	-	-	3	9 151
Niederlande	251	200 987	234	184 646	369 820	17	16 341
Norwegen	31	33 522	25	28 677	70 328	6	4 845
Panama	96	271 052	69	121 303	198 815	27	149 749
Polen	205	556 696	171	441 964	618 852	34	114 732
Schweden	180	281 950	141	225 487	492 292	39	56 463
Singapur	6	17 961	4	10 097	10 035	2	7 864
Sowjetunion	217	308 191	185	220 698	393 291	32	87 493
Spanien	23	32 213	17	15 777	41 881	6	16 436
Tschechoslowakei	1	6 718	1	6 718	14 291	-	-
Türkei	1	14 032	-	-	-	1	14 032
Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-	-	-
Zypern	31	69 524	26	44 428	90 079	5	25 096
Übrige Flaggen	83	333 416	61	233 783	272 672	22	99 633
Insgesamt ...	3 111	4 257 197	2 606	2 955 726	5 185 198	505	1 301 471
Januar - November 1984 ...	32 024	41 643 043	26 113	29 372 954	51 876 250	5 911	12 270 089

*) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.

